

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1951

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Uferstraße 3

KG - Nummer 22132

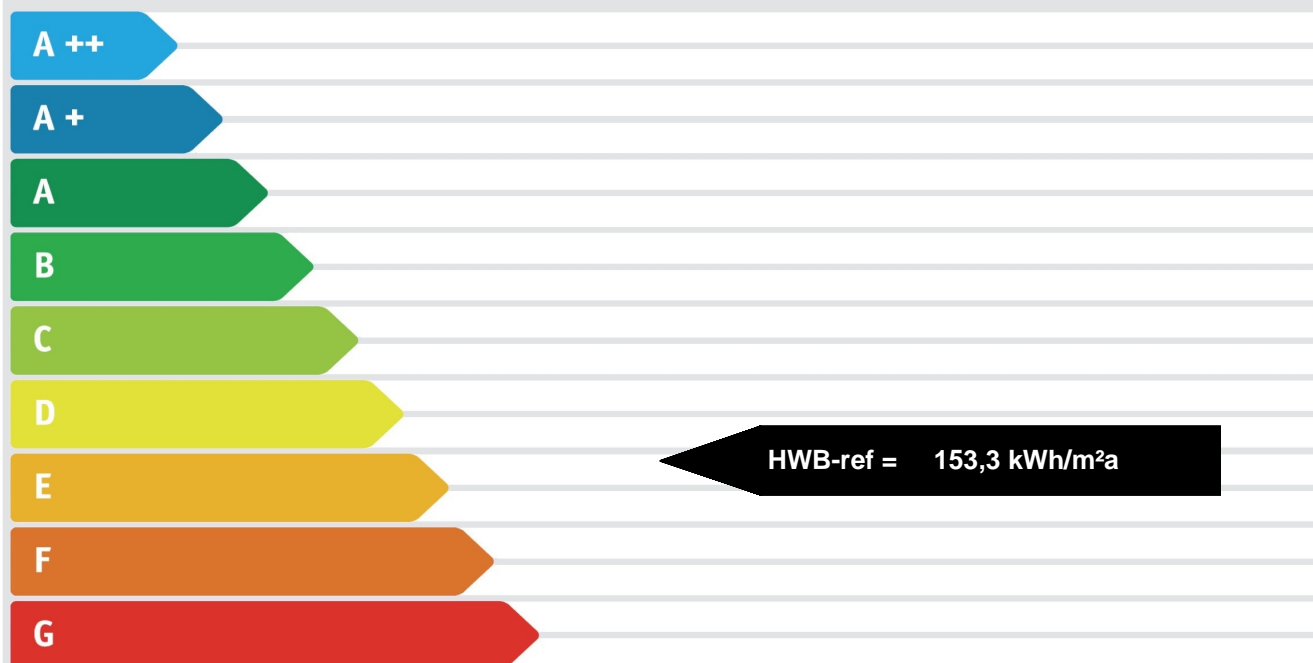
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 214

Grundstücksnr. 235

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	769 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	2.401 m ³
charakteristische Länge (lc)	2,01 m
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,13 W/m ² K
LEK - Wert	84

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	349 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	117.915	153,33	132.004	171,65	
WWWB			9.824	12,78	
HTEB-RH			47.856	62,23	
HTEB-WW			4.243	5,52	
HTEB			52.098	67,75	
HEB			193.927	252,18	
EEB			193.927	252,18	
PEB					
CO ₂					

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 172 fGEE 2,39

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	769 m ²	Wohnungsanzahl	10
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.401 m ³	charakteristische Länge l _C	2,01 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.193 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,50 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		139.725 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	22.633 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		10.750 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	19.604 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		132.004 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		125.078 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		20.261 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		9.467 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		17.957 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		117.915 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Einzelofen Gasraumheizer (Gas)
Warmwasser: Stromheizung (Strom)
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Die Aufbauten aller Bauteile wurden aufgrund der Planunterlagen, der gemessenen Gesamtstärke und des Baujahrs angesetzt.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen Fabr. Rehau S730 mit 3 Kammern, 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, die U-Werte wurden nach Angabe des Fensterlieferanten Fa. Polybau angesetzt, Einbaudatum 1999.
Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt überwiegend mittels Gasetagenheizungen. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Elektroboiler oder Gas.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß
Energieausweis**

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.400,87 m³
Gebäudehüllfläche: 1.193,45 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AD01	Decke OG1 zu Dachboden	73,88	0,465	0,90	30,94
AD02	Decke DG Whg zu Dachboden	25,83	0,439	0,90	10,21
AD03	Decke OG2 zu Dachboden	134,51	1,094	0,90	132,45
AD04	Decke DG STH zu Dachboden	7,78	1,202	0,90	8,42
AW01	Außenwand EG-OG2	480,41	1,311	1,00	629,75
AW02	Außenwand Gaupe	9,31	0,849	1,00	7,91
DD01	Außendecke über Durchgang	30,93	0,713	1,00	22,05
DS01	Dachschräge Wohnung	39,33	0,871	1,00	34,27
DS02	Dachschräge STH	9,65	1,506	1,00	14,53
FE/TÜ	Fenster u. Türen	75,56	1,631		123,24
EB01	erdanliegender Fußboden	99,94	1,301	0,70	91,04
KD01	Decke zu Keller	109,94	0,750	0,70	57,73
ID01	Fußboden zu Pufferraum	42,95	0,731	0,70	21,98
IW01	Innenwand zu Dachboden 12	13,00	0,976	0,90	11,42
IW02	Innenwand zu Dachboden 25	21,25	1,513	0,90	28,94
IW03	Innenwand zu Dachboden 51	19,18	0,969	0,90	16,72
ZW01	Zwischenwand zu Nachbargebäude links	17,15	0,728		
ZW02	Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts	98,28	1,003		
ZW03	Zwischenwand DG zu DG rechts	13,00	1,233		
	Summe OBEN-Bauteile	290,98			
	Summe UNTEN-Bauteile	283,76			
	Summe Außenwandflächen	489,72			
	Summe Innenwandflächen	53,43			
	Summe Wandflächen zum Bestand	128,43			
	Fensteranteil in Außenwänden 12,9 %	72,44			
	Fenster in Innenwänden	3,12			

Heizlast

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Summe		[W/K]	1.242
Wärmebrücken (vereinfacht)		[W/K]	101
Transmissions - Leitwert L_T		[W/K]	1.342,96
Lüftungs - Leitwert L_V		[W/K]	217,54
Gebäude - Heizlast P_{tot}	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	56,18
Flächenbez. Heizlast P_1 bei einer BGF von 769 m²		[W/m² BGF]	73,05
Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht)	Luftwechsel = 0,50 1/h	[kW]	60,10

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

AD01 Decke OG1 zu Dachboden								
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Aufbeton		B		0,0500	1,330	0,038		
Schlacke		B		0,0500	0,350	0,143		
Betonschicht Ast-Moulindecke		B		0,0500	1,500	0,033		
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %	0,2000	1,500	0,016		
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm		B	88,1 %		1,560	0,113		
Heraklith C-1 (3,5cm)		B		0,0350	0,100	0,350		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
Lattung dazw.		B	8,0 %	0,0500	0,120	0,033		
EPS-Platten		B	92,0 %		0,042	1,095		
Sichtschalung		B		0,0200	0,120	0,167		
	RT _o 2,1810	RT _u 2,1172	RT 2,1491	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert 0,2	0,47		
Betonsteg	Achsabstand	0,670	Breite 0,080					
Lattung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,040					

AD02 Decke DG Whg zu Dachboden								
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Aufbeton		B		0,0400	1,330	0,030		
Schlacke		B		0,0500	0,350	0,143		
Rauh Schalung		B		0,0250	0,120	0,208		
Tram dazw.		B	12,5 %	0,2000	0,120	0,208		
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm		B	87,5 %		1,120	0,156		
Rauh Schalung		B		0,0250	0,120	0,208		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
Lattung dazw.		B	6,0 %	0,0500	0,120	0,025		
Klemmplatte KP (5cm)		B	94,0 %		0,040	1,175		
Gipskartonplatte		B		0,0150	0,210	0,071		
	RT _o 2,3536	RT _u 2,1995	RT 2,2765	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,2	0,44		
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite 0,100					
Lattung:	Achsabstand	0,500	Breite 0,030					

AD03 Decke OG2 zu Dachboden								
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Aufbeton		B		0,0500	1,330	0,038		
Schlacke		B		0,0500	0,350	0,143		
Betonschicht Ast-Moulindecke		B		0,0500	1,500	0,033		
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %	0,2000	1,500	0,016		
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm		B	88,1 %		1,560	0,113		
Heraklith C-1 (3,5cm)		B		0,0350	0,100	0,350		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
	RT _o 0,9140	RT _u 0,9140	RT 0,9140	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 1,09			
Betonsteg	Achsabstand	0,670	Breite 0,080					

AD04 Decke DG STH zu Dachboden								
bestehend		von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Heraklith C-1 (5,0cm)		B		0,0500	0,091	0,549		
Stahlbeton (2300)		B		0,1400	2,300	0,061		
Innenputz		B		0,0150	0,700	0,021		
				Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,2050	U-Wert 1,20		

AW01 Außenwand EG-OG2								
bestehend		von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz		B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B		0,3800	0,700	0,543		
Außenputz		B		0,0250	0,800	0,031		
				Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 1,31		

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

AW02 Außenwand Gaupe							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
Heraklith C-1 (3,5cm)		B			0,0350	0,100	0,350
Rauhschalung		B			0,0250	0,120	0,208
Holzriegel dazw.		B	13,3 %		0,1000	0,120	0,111
Luft steh., W-Fluss horizontal	95 < d <= 100 mm	B	86,7 %			0,556	0,156
Rauhschalung		B			0,0250	0,120	0,208
Lattung dazw.		B	* 10,0 %		0,0300	0,120	0,025
Luftschiicht ruhend (30 mm), horizontal		B	* 90,0 %			0,139	0,194
Sichtschalung		B	*		0,0250	0,120	0,208
					Dicke 0,2000		
	RT _o 1,1961	RT _u 1,1589	RT 1,1775		Dicke gesamt 0,2550	U-Wert 0,85	
Holzriegel:	Achsabstand	0,600	Breite	0,080		R _{se} +R _{si} 0,17	
Lattung:	Achsabstand	0,500	Breite	0,050			

DD01 Außendecke über Durchgang							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120
Schlacke		B			0,0450	0,350	0,129
Betonschicht Ast-Moulindecke		B			0,0500	1,500	0,033
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %		0,2000	1,500	0,016
Luft steh., W-Fluss n. oben	d > 200 mm	B	88,1 %			1,560	0,113
Heraklith C-1 (5cm)		B			0,0500	0,100	0,500
Außenputz		B			0,0250	0,700	0,036
	RT _o 1,4129	RT _u 1,3921	RT 1,4025		Dicke gesamt 0,4450	U-Wert 0,71	
Staffelkonstruktion:	Achsabstand	0,500	Breite	0,080		R _{se} +R _{si} 0,21	
Betonsteg	Achsabstand	0,670	Breite	0,080			

DS01 Dachschräge Wohnung							
bestehend		von Außen	nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC		B			0,0010	0,180	0,006
Sparren dazw.		B	12,5 %		0,1400	0,120	0,146
Luft steh., W-Fluss n. oben	136 < d <= 140 mm	B	87,5 %			0,875	0,140
Rauhschalung		B			0,0200	0,120	0,167
Heraklith C-1 (5,0cm)		B			0,0500	0,091	0,549
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
	RT _o 1,1731	RT _u 1,1224	RT 1,1478		Dicke gesamt 0,2260	U-Wert 0,87	
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100		R _{se} +R _{si} 0,2	

DS02 Dachschräge STH							
bestehend		von Außen	nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Z.000.34 Dachbahnen aus PVC		B			0,0010	0,180	0,006
Sparren dazw.		B	12,5 %		0,1400	0,120	0,146
Luft steh., W-Fluss n. oben	136 < d <= 140 mm	B	87,5 %			0,875	0,140
Aufbeton		B			0,0500	1,330	0,038
Schlacke		B			0,0500	0,350	0,143
Stahlbeton (2300)		B			0,1400	2,300	0,061
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
	RT _o 0,6807	RT _u 0,6476	RT 0,6642		Dicke gesamt 0,3960	U-Wert 1,51	
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100		R _{se} +R _{si} 0,2	

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

EB01 erdanliegender Fußboden							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029		
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167		
Staffelkonstruktion dazw.	B	10,0 %	0,0800	0,120	0,067		
Schlacke	B	90,0 %		0,350	0,206		
Schlacke	B		0,0250	0,350	0,071		
1.202.04 Stampfbeton	B		0,1200	1,500	0,080		
Staffelkonstruktion:	RT _o 0,7747	RT _u 0,7622	RT 0,7684	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert 1,30		
	Achsabstand 0,500	Breite 0,050		R _{se} +R _{si} 0,17			

ID01 Fußboden zu Pufferraum							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Bodenbelag	B		0,0050	0,170	0,029		
Schiffboden	B		0,0200	0,120	0,167		
Staffelkonstruktion dazw.	B	16,0 %	0,0500	0,120	0,067		
Schlacke	B	84,0 %		0,350	0,120		
Schlacke	B		0,0450	0,350	0,129		
Betonschicht Ast-Moulindecke	B		0,0500	1,500	0,033		
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.	B	11,9 %	0,2000	1,500	0,016		
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm	B	88,1 %		1,560	0,113		
Heraklith C-1 (3,5cm)	B		0,0350	0,100	0,350		
Innenputz	B		0,0150	0,700	0,021		
Staffelkonstruktion:	RT _o 1,3785	RT _u 1,3579	RT 1,3682	Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,73		
	Achsabstand 0,500	Breite 0,080		R _{se} +R _{si} 0,34			
Betonsteg	Achsabstand 0,670	Breite 0,080					

IW01 Innenwand zu Dachboden 12							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,1200	0,700	0,171		
Heraklith C-1 (5,0cm)	B		0,0500	0,091	0,549		
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025		
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,2050	U-Wert 0,98			

IW02 Innenwand zu Dachboden 25							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,2500	0,700	0,357		
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025		
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,2850	U-Wert 1,51			

IW03 Innenwand zu Dachboden 51							
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ		
Innenputz	B		0,0150	0,800	0,019		
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B		0,5100	0,700	0,729		
Innenputz	B		0,0200	0,800	0,025		
	R _{se} +R _{si} = 0,26		Dicke gesamt 0,5450	U-Wert 0,97			

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

KD01 Decke zu Keller							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167
Staffelkonstruktion dazw.		B	10,0 %		0,0800	0,120	0,067
Schlacke		B	90,0 %			0,350	0,206
Schlacke		B			0,0250	0,350	0,071
Betonschicht Ast-Moulindecke		B			0,0500	1,500	0,033
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %		0,2200	1,500	0,018
Luftschicht ruhend, abwärts		B	88,1 %			0,413	0,469
	RT _o 1,3754	RT _u 1,2908	RT 1,3331		Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 0,75	
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,050			R _{se} +R _{si} 0,34		
Betonsteg	Achsabstand 0,670	Breite 0,080					

ZD01 warme Zwischendecke							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120
Schlacke		B			0,0450	0,350	0,129
Betonschicht Ast-Moulindecke		B			0,0500	1,500	0,033
Betonsteg Ast-Moulindecke dazw.		B	11,9 %		0,2000	1,500	0,016
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm		B	88,1 %			1,560	0,113
Heraklith C-1 (3,5cm)		B			0,0350	0,100	0,350
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
	RT _o 1,2981	RT _u 1,2779	RT 1,2880		Dicke gesamt 0,4200	U-Wert 0,78	
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080			R _{se} +R _{si} 0,26		
Betonsteg	Achsabstand 0,670	Breite 0,080					

ZW01 Zwischenwand zu Nachbargebäude links							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171
Luftschicht ruhend (15 mm), horizontal		B			0,0150	0,088	0,170
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,5100	0,700	0,729
Innenputz		B			0,0200	0,800	0,025
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,6800	U-Wert 0,73	

ZW02 Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,2500	0,700	0,357
Luftschicht ruhend (15 mm), horizontal		B			0,0150	0,088	0,170
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,4150	U-Wert 1,00	

ZW03 Zwischenwand DG zu DG rechts							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171
Luftschicht ruhend (15 mm), horizontal		B			0,0150	0,088	0,170
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B			0,1200	0,700	0,171
Innenputz		B			0,0150	0,800	0,019
				R _{se} +R _{si} = 0,26	Dicke gesamt 0,2850	U-Wert 1,23	

Bauteile

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

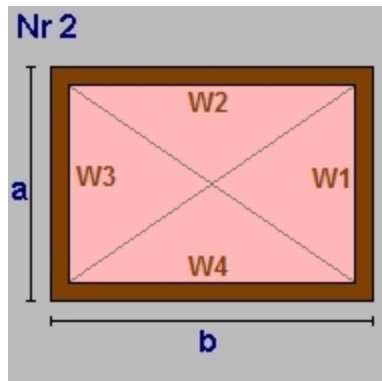
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck
Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

EG Grundform



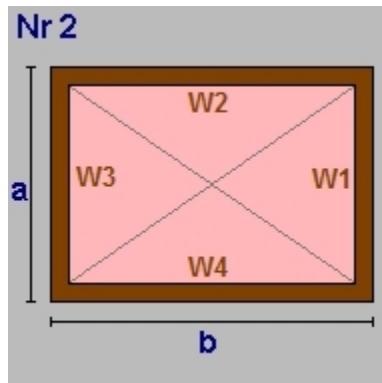
a = 10,92 b = 19,22
 lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,42 => 3,00m
 BGF 209,88m² BRI 629,65m³

Wand W1 32,76m² ZW02 Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts
 Wand W2 57,66m² AW01 Außenwand EG-OG2
 Wand W3 32,76m² AW01
 Wand W4 57,66m² AW01
 Decke 209,88m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden 109,94m² KD01 Decke zu Keller
 Teilung 99,94m² EB01

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 209,88
 EG Bruttorauminhalt [m³]: 629,65

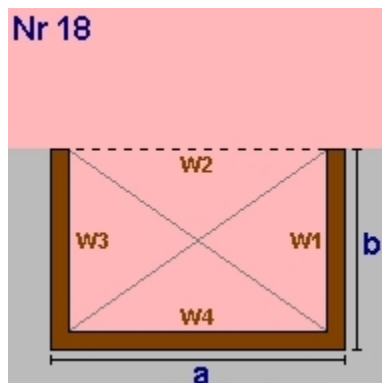
OG1 Grundform



a = 10,92 b = 19,22
 lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,42 => 3,00m
 BGF 209,88m² BRI 629,65m³

Wand W1 32,76m² ZW02 Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts
 Wand W2 57,66m² AW01 Außenwand EG-OG2
 Wand W3 32,76m² AW01
 Wand W4 57,66m² AW01
 Decke 209,88m² ZD01 warme Zwischendecke
 Boden -209,88m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Vorsprung Durchgang rechts



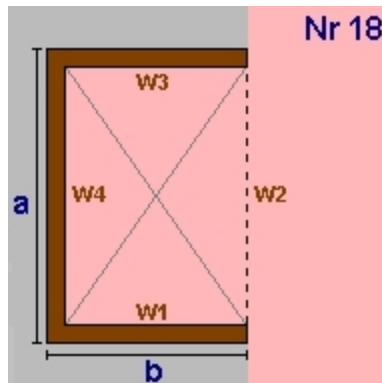
a = 1,50 b = 2,90
 lichte Raumhöhe = 2,76 + obere Decke: 0,47 => 3,23m
 BGF 4,35m² BRI 14,05m³

Wand W1 9,37m² AW01 Außenwand EG-OG2
 Wand W2 -4,85m² AW01
 Wand W3 9,37m² AW01
 Wand W4 4,85m² AW01
 Decke 4,35m² AD01 Decke OG1 zu Dachboden
 Boden 4,35m² DD01 Außendecke über Durchgang

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

OG1 Vorsprung Durchgang links

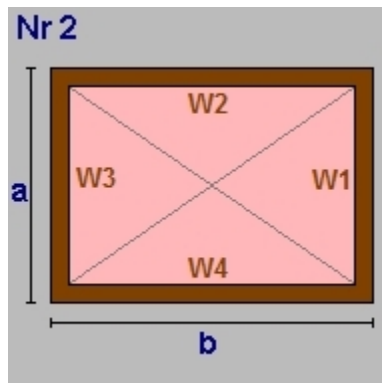


a = 6,81	b = 10,21	
lichte Raumhöhe = 2,76 + obere Decke: 0,47 => 3,23m		
BGF	69,53m ²	BRI 224,58m ³
Wand W1	32,98m ²	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W2	-22,00m ²	AW01
Wand W3	32,98m ²	AW01
Wand W4	17,15m ²	ZW01 Zwischenwand zu Nachbargebäude links
Teilung	1,50 x 3,23 (Länge x Höhe)	
	4,85m ²	AW01 Außenwand EG-OG2
Decke	69,53m ²	AD01 Decke OG1 zu Dachboden
Boden	26,58m ²	DD01 Außendecke über Durchgang
Teilung	42,95m ²	ID01

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]:	283,76
OG1 Bruttorauminhalt [m³]:	868,28

OG2 Grundform

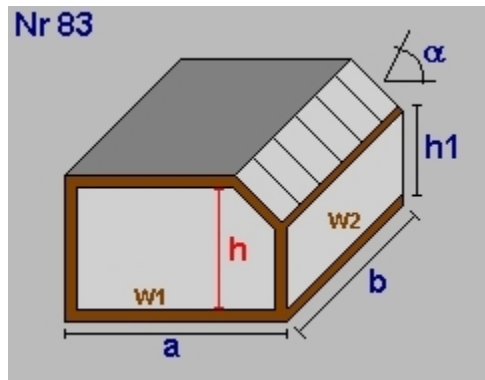


a = 10,92	b = 19,22	
lichte Raumhöhe = 2,58 + obere Decke: 0,42 => 3,00m		
BGF	209,88m ²	BRI 629,65m ³
Wand W1	32,76m ²	ZW02 Zwischenwand zu Nachbargebäude rechts
Wand W2	57,66m ²	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W3	32,76m ²	AW01
Wand W4	57,66m ²	AW01
Decke	75,37m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Teilung	134,51m ²	AD03
Boden	-209,88m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]:	209,88
OG2 Bruttorauminhalt [m³]:	629,65

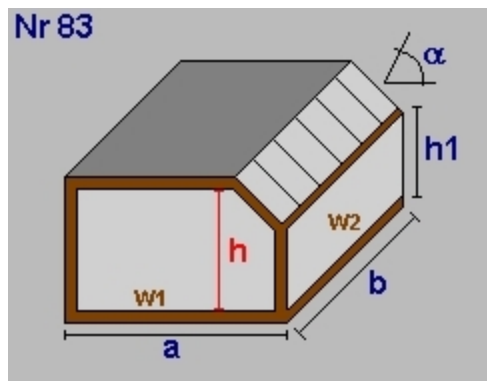
DG Dachkörper Wohnung



Dachneigung a(°)	34,00	
a = 5,73	b = 10,40	
h1 = 0,70		
lichte Raumhöhe(h)= 2,47 + obere Decke: 0,42 => 2,89m		
BGF	59,59m ²	
BRI	135,25m ³	
Dachfl.	40,73m ²	
Decke	25,83m ²	
Wand W1	13,00m ²	ZW03 Zwischenwand DG zu DG rechts
Wand W2	7,28m ²	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W3	13,00m ²	IW01 Innenwand zu Dachboden 12
Wand W4	26,70m ²	IW03 Innenwand zu Dachboden 51
Teilung	1,16 x 2,89 (Länge x Höhe)	
	3,35m ²	IW02 Innenwand zu Dachboden 25
Dach	40,73m ²	DS01 Dachschräge Wohnung
Decke	25,83m ²	AD02 Decke DG Whg zu Dachboden
Boden	-59,59m ²	ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

DG Dachkörper STH

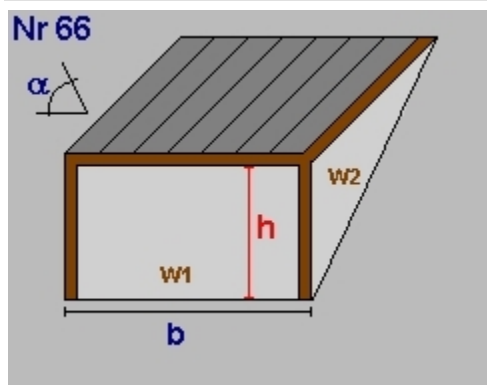


Nr 83

Dachneigung $a(^{\circ})$ 34,00
 $a = 5,19$ $b = 3,04$
 $h1 = 0,70$
 lichte Raumhöhe(h)= 2,27 + obere Decke: 0,21 => 2,48m
 BGF 15,78m² BRI 31,95m³

Dachfl.	9,65m ²	
Decke	7,78m ²	
Wand W1	10,51m ²	IW02 Innenwand zu Dachboden 25
Wand W2	2,13m ²	AW01 Außenwand EG-OG2
Wand W3	10,51m ²	IW02 Innenwand zu Dachboden 25
Wand W4	-7,52m ²	IW03 Innenwand zu Dachboden 51
Dach	9,65m ²	DS02 Dachschräge STH
Decke	7,78m ²	AD04 Decke DG STH zu Dachboden
Boden	-15,78m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Gaube



Nr 66

Anzahl 2
 Dachneigung $a(^{\circ})$ 0,00
 $b = 1,45$
 lichte Raumhöhe(h)= 1,35 + obere Decke: 0,23 => 1,58m
 BRI 5,34m³

Dachfläche	6,78m ²	
Dach-Anliegefl.	8,17m ²	
Wand W1	4,57m ²	AW02 Außenwand Gaube
Wand W2	3,68m ²	AW02
Wand W4	3,68m ²	AW02
Dach	6,78m ²	DS01 Dachschräge Wohnung

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 75,37
DG Bruttorauminhalt [m³]: 172,54

DG BGF - Reduzierung (manuell)

Abseitenflächen West -9,88 m²

Summe Reduzierung Bruttogrundfläche [m²]: -9,88

Deckenvolumen KD01

Fläche 109,94 m² x Dicke 0,40 m = 43,98 m³

Deckenvolumen DD01

Fläche 30,93 m² x Dicke 0,45 m = 13,76 m³

Deckenvolumen ID01

Fläche 42,95 m² x Dicke 0,42 m = 18,04 m³

Deckenvolumen EB01

Fläche 99,94 m² x Dicke 0,25 m = 24,99 m³

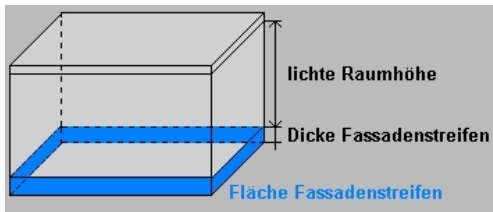
Bruttorauminhalt [m³]: 100,76

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,400m	49,36m	19,74m ²
AW01	- DD01	0,445m	20,91m	9,30m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 769,02
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.400,87

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,26	1,43		0,63	
1,26														
N														
B T1	OG1	AW01	1	AF1 55x65	0,55	0,65	0,36	1,10	1,60	0,070	0,14	1,70	0,61	0,63 0,75
B	DG	IW02	1	IT1 80x195	0,80	1,95	1,56				2,50	3,51	0,62	0,75
2				1,92				0,14				4,12		
O														
B T1	EG	AW01	2	AF2 60x65	0,60	0,65	0,78	1,10	1,60	0,070	0,32	1,68	1,31	0,63 0,75
B T1	EG	AW01	4	AF4 110x150	1,10	1,50	6,60	1,10	1,60	0,070	3,86	1,59	10,48	0,63 0,75
B	EG	AW01	1	HET 112x220	1,12	2,20	2,46				0,99	1,80	4,44	0,62 0,75
B T1	OG1	AW01	2	AF2 60x65	0,60	0,65	0,78	1,10	1,60	0,070	0,32	1,68	1,31	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	8	AF4 110x150	1,10	1,50	13,20	1,10	1,60	0,070	7,72	1,59	20,96	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	2	AF2 60x65	0,60	0,65	0,78	1,10	1,60	0,070	0,32	1,68	1,31	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	5	AF4 110x150	1,10	1,50	8,25	1,10	1,60	0,070	4,83	1,59	13,10	0,63 0,75
B T1	DG	AW01	1	AF5 d=100	0,89	0,89	0,79	1,10	1,60	0,070	0,36	1,70	1,35	0,63 0,75
25				33,64				18,72				54,26		
S														
B T1	EG	AW01	1	AF4 110x150	1,10	1,50	1,65	1,10	1,60	0,070	0,97	1,59	2,62	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	1	AF4 110x150	1,10	1,50	1,65	1,10	1,60	0,070	0,97	1,59	2,62	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	1	AF4 110x150	1,10	1,50	1,65	1,10	1,60	0,070	0,97	1,59	2,62	0,63 0,75
B	DG	IW02	1	IT1 80x195	0,80	1,95	1,56				2,50	3,51	0,62	0,75
4				6,51				2,91				11,37		
W														
B T1	EG	AW01	1	AF2 60x65	0,60	0,65	0,39	1,10	1,60	0,070	0,16	1,68	0,66	0,63 0,75
B T1	EG	AW01	5	AF4 110x150	1,10	1,50	8,25	1,10	1,60	0,070	4,83	1,59	13,10	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	1	AF2 60x65	0,60	0,65	0,39	1,10	1,60	0,070	0,16	1,68	0,66	0,63 0,75
B T1	OG1	AW01	8	AF4 110x150	1,10	1,50	13,20	1,10	1,60	0,070	7,72	1,59	20,96	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	1	AF2 60x65	0,60	0,65	0,39	1,10	1,60	0,070	0,16	1,68	0,66	0,63 0,75
B T1	OG2	AW01	5	AF4 110x150	1,10	1,50	8,25	1,10	1,60	0,070	4,83	1,59	13,10	0,63 0,75
B T1	DG	AW02	2	AF3 105x125	1,05	1,25	2,63	1,10	1,60	0,070	1,45	1,62	4,25	0,63 0,75
23				33,50				19,31				53,39		
Summe		54		75,57				42,34				123,14		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... PrüfnormmaßTyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Monatsbilanz Standort HWB
Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 769,02 L_T [W/K] = 1.342,96 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 92,31
 BRI [m³] = 2.400,87 L_V [W/K] = 217,54 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,769

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	22.345	3.620	25.964	1.716	321	2.038	0,08	1,00	23.927
Februar	28	-0,45	18.454	2.989	21.443	1.550	539	2.090	0,10	1,00	19.353
März	31	3,41	16.574	2.685	19.258	1.716	891	2.608	0,14	1,00	16.651
April	30	8,13	11.477	1.859	13.336	1.661	1.187	2.849	0,21	1,00	10.487
Mai	31	12,83	7.166	1.161	8.327	1.716	1.534	3.251	0,39	1,00	5.079
Juni	30	15,93	3.936	638	4.574	1.661	1.501	3.162	0,69	0,97	1.497
Juli	31	17,64	2.363	383	2.746	1.716	1.557	3.274	1,19	0,78	181
August	31	17,16	2.836	459	3.295	1.716	1.422	3.139	0,95	0,89	497
September	30	13,67	6.123	992	7.114	1.661	1.042	2.704	0,38	1,00	4.413
Oktober	31	8,48	11.515	1.865	13.380	1.716	703	2.419	0,18	1,00	10.960
November	30	3,12	16.317	2.643	18.960	1.661	342	2.003	0,11	1,00	16.957
Dezember	31	-0,64	20.621	3.340	23.961	1.716	243	1.959	0,08	1,00	22.002
Gesamt	365		139.725	22.633	162.358	20.210	11.285	31.494			132.004
					nutzbare Gewinne:	19.604	10.750	30.354			

HWB BGF = 171,65 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 02.08.
 Beginn Heizperiode: 17.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 769,02 L_T [W/K] = 1.342,96 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 92,31
 BRI [m³] = 2.400,87 L_V [W/K] = 217,54 q_{ih} [W/m²] = 3,75 a = 6,769

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	21.512	3.485	24.997	1.716	358	2.074	0,08	1,00	22.923
Februar	28	0,73	17.391	2.817	20.208	1.550	583	2.133	0,11	1,00	18.075
März	31	4,81	15.177	2.458	17.636	1.716	922	2.638	0,15	1,00	14.998
April	30	9,62	10.037	1.626	11.663	1.661	1.169	2.830	0,24	1,00	8.832
Mai	31	14,20	5.795	939	6.734	1.716	1.505	3.222	0,48	1,00	3.524
Juni	30	17,33	2.582	418	3.000	1.661	1.498	3.159	1,05	0,85	322
Juli	31	19,12	879	142	1.022	1.716	1.577	3.294	3,22	0,31	0
August	31	18,56	1.439	233	1.672	1.716	1.402	3.118	1,87	0,53	11
September	30	15,03	4.806	778	5.584	1.661	1.057	2.718	0,49	1,00	2.877
Oktober	31	9,64	10.351	1.677	12.028	1.716	733	2.450	0,20	1,00	9.579
November	30	4,16	15.316	2.481	17.797	1.661	370	2.031	0,11	1,00	15.766
Dezember	31	0,19	19.793	3.206	23.000	1.716	274	1.990	0,09	1,00	21.010
Gesamt	365		125.078	20.261	145.339	20.210	11.448	31.658			117.915
					nutzbare Gewinne:	17.957	9.467	27.424			

HWB_{BGF} = 153,33 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmespeicher kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Einzelofen Gasraumheizer

Baujahr Kessel ab 1985

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Uferstraße 3

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Nein	20,0	0,00	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher mit Elektropatrone
Standort konditionierter Bereich
Baujahr 1989-1993
Nennvolumen 150 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 1,67 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 3		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1951
Straße	Uferstraße 3	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	235	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 172 **f_{GEE} 2,39**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 3		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1951
Straße	Uferstraße 3	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	235	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 172 f_{GEE} 2,39

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Uferstraße 3		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1951
Straße	Uferstraße 3	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	235	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 172 f_{GEE} 2,39

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.